



5. Infobrief

20. März 2015

Kommen Sie zur zweiten Stadtkonferenz!

In der zweiten Stadtkonferenz und den weiteren Dialogveranstaltungen möchten wir uns auf die strategischen Fragen der Stadtentwicklung konzentrieren. Inhaltlich bilden drei Bausteine das Grundgerüst des weiteren Bürgerdialogs zur Stadtentwicklung in Esslingen, deren Inhalte in den vergangenen Wochen von Vertretern der Stadtverwaltung und externen Fachplanern vorbereitet und mit den Akteuren des Runden Tisches konkretisiert wurden:

1. Die Entwicklungsszenarien „wachsen, halten, schrumpfen“
2. Die Strategiekarten zu den Fokusthemen des Bürgerdialogs
3. Die Bewertung von Flächenoptionen für die bauliche Entwicklung

Die zweite Stadtkonferenz **am Donnerstag, den 26. März 2015, von 17.00 bis ca. 21.30 Uhr im Neckar Forum** widmet sich den ersten beiden Bausteinen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklungsszenarien, die wir gemeinsam mit Ihnen und Experten beleuchten möchten.

- ▶ Nähere Informationen zu den Bausteinen und dem weiteren Vorgehen finden Sie im 4. Infobrief in der Dokumentationsrubrik auf www.stadtentwicklung.esslingen.de



Weitere Veranstaltungen des Bürgerdialogs

Um der Komplexität der Fragestellungen gerecht zu werden und ausreichend Zeit für die Diskussion zu geben, haben sich die Akteure am Runden Tisch darauf verständigt, den Baustein „Bewertung von Flächenoptionen für die bauliche Entwicklung“ zum Thema einer gesonderten Veranstaltung zu machen. Die **Konferenz der Stadtteile I: Flächenbewertung** ist für Freitag, den 08. Mai 2015 in der Aula der Hochschule in der Flandernstraße geplant.

Der Rückkopplung der Diskussionsergebnisse zu Entwicklungsszenarien, Strategiekarten und Flächenbewertung dient die **Konferenz der Stadtteile II**, die am Freitag, den 12. Juni 2015 in der Aula der Hochschule in der Flandernstraße stattfinden soll.

Es ist geplant, die **dritte Stadtkonferenz** in die zweite Julihälfte zu verschieben, um der Ergebnisauswertung ausreichend Raum zu geben.

Termine

2. Stadtkonferenz
26. März 2015, 17.00 Uhr,
Neckar Forum

**Konferenzen
der Stadtteile**
08. Mai 2015 und
12. Juni 2015
Aula Hochschule,
Flandernstraße

3. Stadtkonferenz
Juli 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gemeinsam mit den Akteuren des Runden Tisches wurden das weitere Vorgehen und die Terminplanung konkretisiert. Bitte beachten Sie, dass sich der Termin für die dritte Stadtkonferenz verschoben hat.

Wir würden uns freuen, Sie zu den weiteren Dialogveranstaltungen begrüßen zu können!

Ihr Prozessteam

Impressum

Projektträger

Stadt Esslingen am Neckar
Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt

Prozessteam

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
www.agl-online.de

Ihr direkter Kontakt:
stadtentwicklung@esslingen.de



Der Runde Tisch hat sich intensiv mit den drei Bausteinen auseinandergesetzt

In drei arbeitsintensiven Werkstattveranstaltungen haben sich die Akteure am Runden Tisch zum Bürgerdialog mit den drei Bausteinen auseinander gesetzt. In konstruktiver Atmosphäre wurden die unterschiedlichen Perspektiven ausgetauscht und eine sukzessive Annäherung erzielt. Hervorzuheben ist das Bemühen und Ringen um ein gegenseitiges Verständnis für unterschiedliche Positionen und die Verständigung auf einen gemeinsamen methodischen Ansatz, das die Arbeit am Runden Tisch während der Werkstätten auszeichnete. Mit ihren Anregungen, Hinweisen und Diskussionsbeiträgen trugen die Akteure dazu bei, dass die von der Stadtverwaltung und externen Experten inhaltlich ausgearbeiteten Bausteine geschärft, transparent und verständlich aufbereitet und Ergebnisse des Bürgerdialogs integriert wurden.

An zwei aufeinanderfolgenden **Werkstätten am 27. und 28. Februar 2015** wurden die drei Bausteine dem Runden Tisch zunächst vorgestellt. In drei Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Teilnehmenden dann jeweils intensiv mit einem der drei Bausteine. Die Stadtverwaltung und die Fachplaner standen den Gruppen für Rückfragen zur Verfügung. Die Arbeitsgruppen wechselten nach etwa einer Stunde zum nächsten Baustein, sodass sich alle Teilnehmenden während der zwei Tage mit jedem Baustein beschäftigen konnten. In einem umfangreichen Dossier, das jedem Akteur an die Hand gegeben wurde, waren die Inhalte zu den Bausteinen mit ausführlichen Erläuterungen zusammengestellt worden. So konnten sich die Teilnehmenden auch im Nachgang zu den Werkstätten mit dem Material auseinandersetzen und ihre Hinweise an die Stadtverwaltung weitergeben.

In der **dritten Werkstatt am 13. März** stellte die Stadtverwaltung die überarbeiteten Bausteine erneut zur Diskussion, wobei die Entwicklungsszenarien und die Flächenbewertung im Fokus standen.

Der betrachtete Flächenpool umfasste dabei die ganze Bandbreite möglicher Entwicklungsflächen, die bereits für den FNP-Vorentwurf geprüft worden waren, sowie Vorschläge aus der Bürgerschaft im Rahmen der Stellungnahmen zum FNP-Verfahren und des laufenden Dialogprozesses. So konnten im Sinne der Ergebnisoffenheit und Transparenz alle potenziellen Flächen einer einheitlichen Bewertung unterworfen werden.

Der Runde Tisch hat sich in diesen Werkstätten mit Inhalten und Fragestellungen auseinandergesetzt, die hochkomplexe Zusammenhänge der räumlichen Stadtentwicklung betreffen und sich teilweise noch in einem Bearbeitungsstadium befinden. Die Ergebnisse der Werkstätten tragen maßgeblich dazu bei, die Bausteine weiterzuentwickeln und für die Stadtkonferenz wie auch für die Konferenzen der Stadtteile aufzubereiten. Deshalb wurde mit den Mitgliedern des Runden Tisches vereinbart, die Inhalte und Ergebnisse der Werkstätten nicht zum Download ins Internet zu stellen, um nicht unterschiedliche Versionen der Bausteine in Umlauf zu bringen. Alle Bausteine werden auf Basis dieser Ergebnisse weiterentwickelt.

Im Hinblick auf die weiteren öffentlichen Veranstaltungen zum Bürgerdialog war man sich am Runden Tisch einig, die komplexe Materie am besten in einzelnen Schritten zur Diskussion zu stellen. Daher widmet sich die zweite Stadtkonferenz nun in erster Linie den Entwicklungsszenarien, während die Bewertung und Priorisierung potenzieller Bauflächen auf der für Mai geplanten Konferenz der Stadtteile zur Diskussion gestellt wird.

Der Gemeinderat und der Bürgerdialog

Der Gemeinderat wird sich auf seiner Klausurtagung Mitte April 2015 mit den Themen und bisherigen Zwischenergebnissen des Bürgerdialogs beschäftigen.

Auf den letzten Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen vor der Sommerpause wird der Bürgerdialog erneut auf der Agenda stehen, und es wird über dessen Ergebnisse berichtet und diskutiert. Darauf aufbauend kann der Gemeinderat erste konkrete Weichenstellungen für die nächsten Schritte vornehmen.

